

## **Jugendring Osnabrücker Land e.V.**

Geschäftsstelle  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Tel.: 0541-501-3179  
e-mail: [jugendring@lkos.de](mailto:jugendring@lkos.de)



26.08.2011

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **Wie glücklich sind junge Menschen im Landkreis Osnabrücker?**

Wie zufrieden sind die Jugendlichen mit den Freizeitangeboten im Landkreis Osnabrück? Was sagen sie zur Schul- und Ausbildungsplatzsituation? Und für wie „jugendfreundlich“ halten sie die Kommunalpolitiker? Diesen und weiteren Fragen zur Jugendfreundlichkeit im Landkreis Osnabrück geht der glüXtest nach, in dem junge Menschen noch bis zum 10.09.2011 ihren Wohnort online auf [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) bewerten können.

Der Jugendring Osnabrücker Land e.V. erhofft sich von dem glüXtest wichtige Erkenntnisse für die jugendgerechte Weiterentwicklung der kommunalen Angebote und fordert daher alle Jugendlichen auf, sich an dem glüXtest zu beteiligen: „Wir wollen wissen, was Jugendliche über den Landkreis Osnabrück denken, um dann mit den Politikern die Wünsche und Forderungen junger Menschen diskutieren zu können. Dafür bietet uns diese überparteiliche Kommunalwahl-Aktion eine gute Basis“ so Johannes Buß von Jugendring Osnabrücker Land.

Initiiert wurde diese Aktion im Vorfeld der Kommunalwahl vom Landesjugendring Niedersachsen e.V. Dessen Vorstandssprecher, Jens Risse, betont: „Vom Schwimmbad, über Freizeiteinrichtungen und die Förderung der Jugendarbeit bis hin zu Nahverkehr und Schule – kommunalpolitische Entscheidungen haben einen großen Einfluss auf die Lebenswelt junger Menschen. Mit dem »glüXtest« wollen wir junge Menschen dazu ermuntern, sich mit Kommunalpolitik auseinanderzusetzen und zugleich herausfinden, wie jugendfreundlich die einzelnen Kommunen sind.“

Die zur Wahl stehenden Parteien sind außerdem aufgefordert, sich im Rahmen der „glüXprüfung“ auf [neXTvote.de](http://neXTvote.de) zu jugendpolitischen Fragestellungen zu positionieren, so dass sich die Wählerinnen und Wähler dann auf der Webseite über die Ziele der verschiedenen Parteien informieren und online den Kontakt zu den Parteien suchen können. Auch die Kandidatin und die Kandidaten für das

Landratsamt wurden persönlich vom Jugendring aufgefordert, sich zu beteiligen und so ihre Position zur Jugendarbeit darzustellen.

Die niedersächsische Sozialministerin Aygül Özkan, deren Ministerium die neXTvote-Kampagne fördert, unterstrich anlässlich der Präsentation der Kampagne: „neXTvote baut eine Brücke zwischen jungen Menschen und Politik. Die Aktion motiviert die Jugendlichen, sich mit ihrer Umgebung aktiv auseinanderzusetzen und Lob und Kritik offen zu äußern. Es ist wichtig, Jugendliche für Politik zu begeistern und ihnen die Chance zu bieten, sich zu beteiligen.“ Auch für Schulen sei die Kampagne eine gute Möglichkeit, um im Unterricht die Kommunalwahl zum Thema zu machen.

Auf der Webseite [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) gibt es neben dem glüXtest und der glüXprüfung auch jugendgerechte Informationen rund um die Kommunalwahl sowie Methodenvorschläge, wie die Kommunalwahl im Unterricht und in der Jugendarbeit jugendgerecht aufgegriffen werden kann.

Johannes Buß  
1. Vorsitzender